

Vorsitz:	Meinrad Müller
Protokoll:	Claudia I. Barrer
Anwesend:	Peter Grossenbacher, Andreas Rocca, Helene Zeltner, Paul Zeltner
Entschuldigt:	Rahel Hunziker, Daniel Pfluger
Gäste:	Beatrice Scheurer, Oltnet Tagblatt (CH Media)

Beginn der Sitzung:	19:30 Uhr
Schluss der Sitzung:	21:20 Uhr
Sitzungsort:	Dorfhalle
Anzahl Stimmberechtigte	33
Absolutes Mehr	17

Die Einladung zur Gemeindeversammlung wurde am 21. Mai 2026 ordnungsgemäss und rechtzeitig im Anzeiger Thal Gäu Olten publiziert sowie den stimmberechtigten Einwohnern zugänglich gemacht. Die Unterlagen sind bei der Gemeindeverwaltung aufgelegt.

Gegen das Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 4. Dezember 2026 gingen keine Reaktionen ein. Es ist somit genehmigt.

A Stimmenzähler

Linke Seite plus Gemeinderatstisch:	Beat Klauenbösch
Rechte Seite:	Thomas Gaugler

B Traktandenliste

Die Traktandenliste wird verlesen und findet wie folgt statt:

	Traktanden	B. Nr.	Reg. Nr.	Vermerk
1.	Begrüssung	5	011	
2.	Einwohnergemeindeversammlung / Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 4. Dezember 2025, Kenntnisnahme	6	011.0	*
3.	Jahresrechnung Einwohnergemeinde 2025 / Genehmigung 3.1 Bilanz 3.2 Erfolgsrechnung 3.3 Investitionsrechnung 3.4 Geldflussrechnung 3.5 Anhang 3.6 Bestätigungsbericht der aussenstehenden Revisionsstelle ROD Treuhand AG	7	913	*Anita Tschumi
4.	Wasserversorgung / Anschaffung Frühwarnsystem (Logger) zur Wasserleckortung / Verpflichtungskredit Fr. 144'000.00	8	705	*Helene Zeltner
5.	Zweckverband Abwasserreinigung Gäu (ARA) / Sanierung Schlammsammler (Referent: Stefan Kobler, Zweckverband ARA Gäu)	9	714.0	*Stefan Kobler
6.	Strassenbeleuchtung / Umrüstung und Erweiterung Beleuchtung Dorfstrasse / Verpflichtungskredit Fr. 110'000.00 (Referent: Linus von Arx, Geschäftsleiter Elektra Neuendorf)	10	862.2	*Linus von Arx
7.	Elektra Neuendorf/Jahresrechnung und Budget / Genehmigung Jahresrechnung und Jahresbericht 2025 (Referent: Linus von Arx, Geschäftsleiter Elektra Neuendorf)	11	862.0	*Linus von Arx
8.	Verschiedenes	12	011	

1. Begrüssung**5 011**

Gemeindepräsident **Meinrad Müller** begrüsst die Anwesenden im Namen des Gemeinderates recht herzlich. Ein weiterer Gruss geht an Frau Béatrice Scheurer, Pressevertretung des Oltnen Tagblattes (CH Media).

Er beginnt mit einem chinesischen Sprichwort: Auch der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt.

An der heutigen Gemeindeversammlung wird nicht nur die Jahresrechnung 2025 genehmigt. Es sind, wie aus der Einladung ersichtlich ist, weitere wichtige Traktanden/Themen zu besprechen. Er bittet darum, bei Wortmeldungen das Mikrofon zu benutzen und vor dem Votum Name und Vorname zu nennen. Nicht stimmberechtigte Anwesende sind gebeten, im dazu vorgesehenen hinteren Bereich Platz zu nehmen, um den Stimmenzählenden die Arbeit zu erleichtern.

- | | | | |
|----|---|---|-------|
| 2. | <u>Einwohnergemeindeversammlung / Protokoll der ordentlichen
Versammlung vom 4. Dezember 2025, Kenntnisnahme</u> | 6 | 011.0 |
|----|---|---|-------|

Orientierung

Gegen das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025 gingen keine Reaktionen ein. Der Gemeinderat hat dieses an seiner Sitzung vom 20. Januar 2026 ordnungsgemäss genehmigt. Dieses ist auf der Homepage einsehbar.

3.	<u>Jahresrechnung Einwohnergemeinde 2025 / Genehmigung</u>	7	913
	<u>3.1 Bilanz</u>		
	<u>3.2 Erfolgsrechnung</u>		
	<u>3.3 Investitionsrechnung</u>		
	<u>3.4 Geldflussrechnung</u>		
	<u>3.5 Anhang</u>		
	<u>3.6 Bestätigungsbericht der aussenstehenden Revisionsstelle</u>		
	<u>ROD Treuhand AG</u>		

Orientierung

Gemeindepräsident **Meinrad Müller** informiert, dass der Jahresabschluss 2025 leider einmal mehr und erwartungsgemäss negativ abgeschlossen hat. Das Rechnungsjahr 2025 war von grossen Herausforderungen geprägt. Ausgaben/Investitionen wurden und werden jedoch, wie schon in den vergangenen Jahren stets zurückhaltend getätigt. Nur das Notwendigste und Dringendste wird umgesetzt. Trotz allem schreibt die Einwohnergemeinde dieses Jahr ein Minus.

Detailberatung

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Finanzverwalterin, **Anita Tschumi**, welche die Jahresrechnung und dazugehörigen Erklärungen präsentiert. Die Details können dem aufgelegten Ausdruck bzw. den Dokumenten auf der Homepage entnommen werden.

Bilanz

			(Beträge in TCHF)
Bilanz	01.01.2025	31.12.2025	Veränderung
Aktiven	15'107	15'975	868
Finanzvermögen	6'950	6'640	-310
Verwaltungsvermögen	8'157	9'335	1'178
Passiven	15'107	15'975	868
Fremdkapital	6'642	7'916	1'274
Eigenkapital	8'465	8'059	-406

Spezialfinanzierungen

Durch das vorliegende Jahresergebnis wird das Eigenkapital inkl. Spezialfinanzierungen und Wertehalt auf total 8'059 Mio. Franken gesenkt.

			(Beträge in TCHF)
Veränderung Eigenkapital	01.01.2025	31.12.2025	Veränderung
Wasserversorgung, Ertragsüberschuss	1'401	1'499	98
Wasserversorgung, Werterhalt	151	162	11
Abwasserbeseitigung, Ertragsüberschuss	1'545	1'711	166
Abwasserbeseitigung, Werterhalt	534	569	35
Abfallbeseitigung, Aufwandüberschuss	-5	-7	-2
Steuerhaushalt	4'812	4'111	-701
Entnahme aus Neubewertungsreserve	21	0	-21
Papierkasse (Fonds) Schule	6	14	8
Total Veränderung	8'465	8'059	-406

Dank der Ertragsüberschüsse in den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung hat das Gesamteigenkapital weniger als die 0.7 Mio. Franken abgenommen.

Erfolgsrechnung

Funktionen	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Allgemeine Verwaltung	1'202'937.27	1'164'770.00	1'196'368.31
öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	199'420.49	232'340.00	199'326.00
Bildung	4'192'578.15	4'354'425.00	4'326'084.05
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	72'363.25	73'100.00	65'662.10
Gesundheit	870'480.51	757'830.00	763'098.77
Soziale Sicherheit	2'116'117.67	2'241'000.00	2'097'256.03
Verkehr	591'670.06	643'800.00	602'391.66
Umweltschutz und Raumordnung	180'264.75	219'830.00	176'257.94
Volkswirtschaft	-161'832.50	-168'500.00	-157'456.20
Finanzen und Steuern	-8'562'511.80	-8'750'050.00	-7'804'877.52
Defizit	701'487.85	768'545.00	1'464'111.14

Abweichungen ergeben sich insbesondere bei den folgenden Dienststellen (Saldo Rechnung resp. Budget):

0 Allgemeine Verwaltung
Anschaffung Hardware
AG-Beiträge Krankentaggeld

Mehraufwand von TCHF 38
Ersatz Windows 10 durch Windows 11.
höhere Tarife Versicherung aufgrund hoher Schadenssummen

2 Bildung
Beitrag an Gymnasialunterricht
Beitrag an Kreisschule

Minderaufwand von TCHF 162
weniger Schüler/innen
keine Teuerung auf Löhnen der Lehrpersonen, tieferer Beitrag an Sonderschulen, weniger Lehrmittel.

4 Gesundheit:
Ambulante Pflege

Mehraufwand von TCHF 113
Mengenausweitung und höhere Tarife

5 Soziale Sicherheit

Beitrag an Ergänzungsleistung
Beitrag an Sozialregion

Minderaufwand von TCHF 125

prozentualer Anstieg tiefer als budgetiert
Unterschreitung der Betriebskosten

6 Verkehr:

Besoldung Personal Werkhof
Winterdienst
Beitrag öffentlicher Verkehr

Minderaufwand von TCHF 52

Unterschreitung aufgrund Wegfall Teuerung
keine externen Aufträge
tiefere gesamtkantonale Kosten

7 Umweltschutz und Raumordnung *Minderaufwand von TCHF 39*

Wassereinkauf, Betriebskosten
Wasserverkäufe
Betriebsbeitrag ARA
Einnahmenüberschuss IR

hohe Wassereinkaufskosten.
höhere Einnahmen aus Wasserverkauf
tieferer Beitrag
Anschlussgebühren Abwasser

9 Finanzen und Steuern:

Mindereinnahmen von TCHF 255

Die Steuereinnahmen natürlicher Personen entsprachen praktisch dem Budget (-TCHF 20). Hingegen fielen die Quellensteuern um TCHF 131, die Kapitalabfindungen um TCHF 98 und die Grundstückgewinnsteuern um TCHF 37 höher aus als budgetiert.

Bei den Juristischen Personen (JP) resultierten Mindereinnahmen von TCHF 418. Gegenüber dem Rechnungsjahr 2024 haben sich die Einnahmen JP aus Vorjahren leicht erholt.

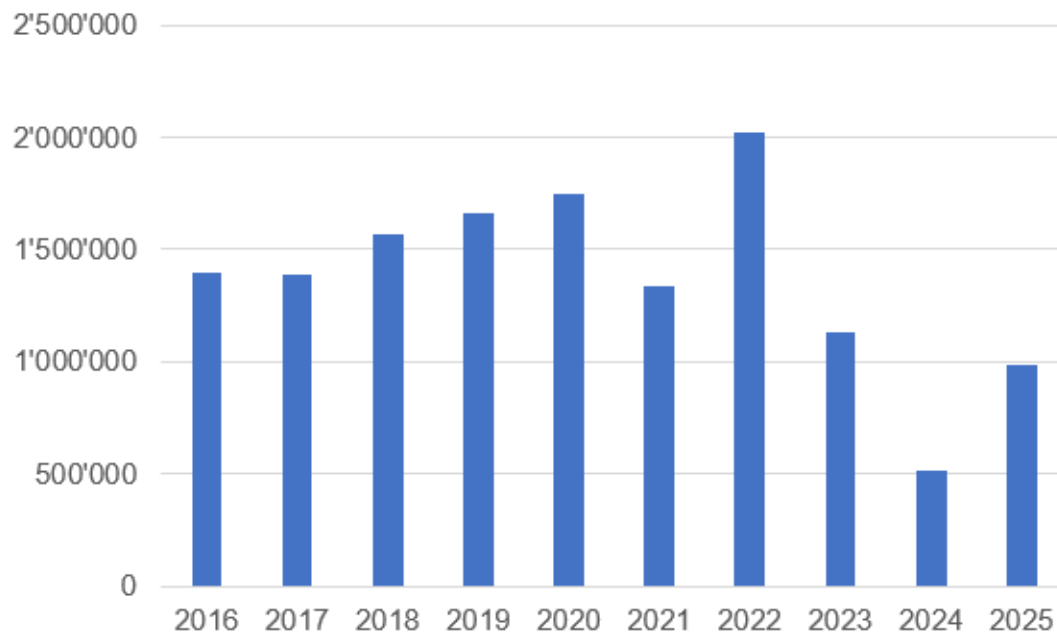
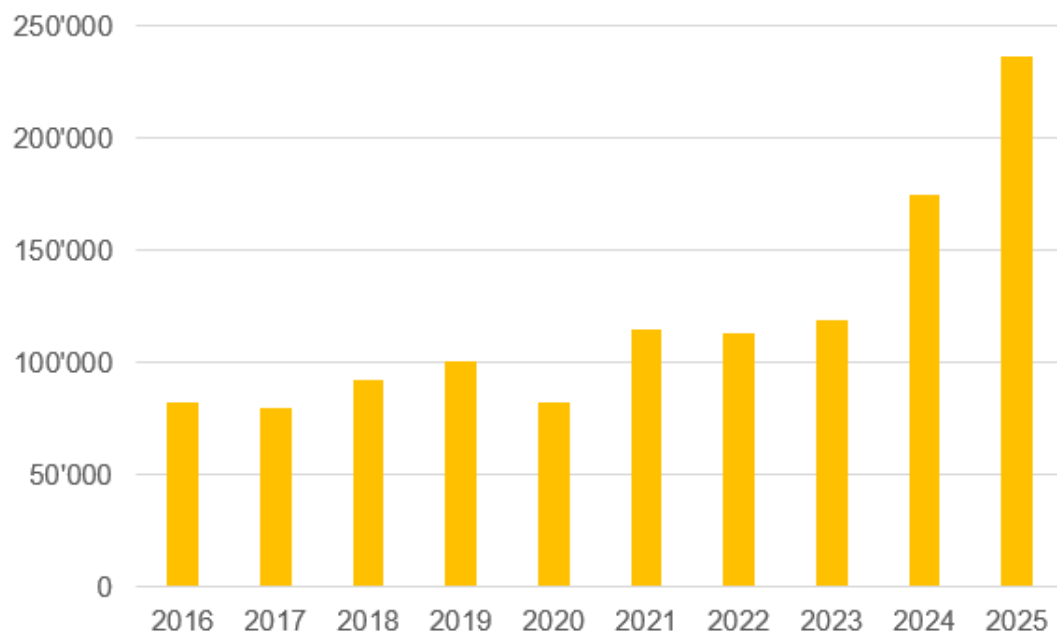
Kennzahlen	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Rechnung 2023
Erfolgsrechnung Ergebnis	-701'487.85	-768'545.00	-1'464'111.14	-184'177.76
Investitionsrechnung Nettoinvestitionen	1'924'549.68	2'959'100.00	2'008'862.32	422'260.75
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag	-1'592'772.19	-	-2'361'597.43	319'121.42
Eigenkapital Gemeinde	4'111'274.37	4'044'217.22	4'812'762.22	6'276'873.36
Nettovermögen pro EW in CHF	-526.51	-	128.49	1'189.50

Ergebnisse Spezialfinanzierungen	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Rechnung 2023
Wasserversorgung	97'869.71	99'400.00	5'905.46	139'696.84
Abwasserbeseitigung	166'052.19	-11'700.00	433'437.11	111'078.05
Abfallbeseitigung	-1'951.96	13'800.00	-1'372.54	10'292.04

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 701'487.85 ab. Somit Fr. 67'057.15 unter dem prognostizierten Budgetdefizit.

Die Hauptgründe der Abweichungen Budget 2025 zur Rechnung 2025 liegen insbesondere bei den Steuereinnahmen der Juristischen Personen (rund Fr. 418'000).

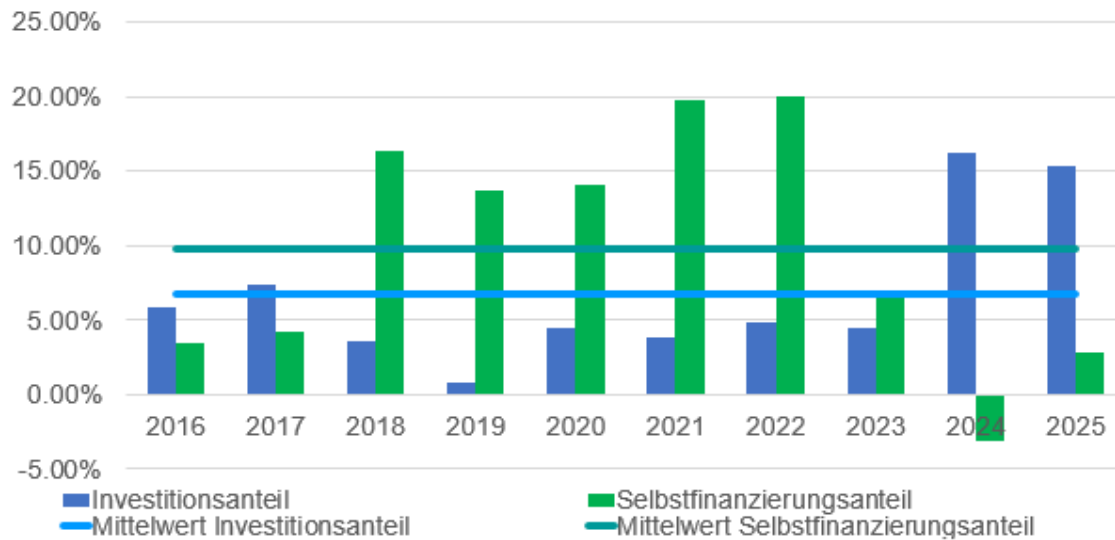
Zum Budget 2025 entstanden Mindereinnahmen Steuern Juristische Personen, Mehreinnahmen bei den Quellensteuern und Kapitalabfindungen, aber auch Minderausgaben im Bereich Bildung, Soziale Sicherheit und Verkehr.

Steuern juristische Personen**Restkosten ambulante Pflege**

Nebst dem Anstieg der Preise, erhöhten sich die Kosten vor allem, weil stets mehr Personen die SPITEX-Pflege in Anspruch nehmen müssen. Die Gemeinde muss den Hauptanteil der Kosten der Dorf-Einwohner übernehmen. Andererseits muss auch gesehen werden, dass Personen, die zu Hause gepflegt werden, nicht ins Altersheim müssen, wo die Kosten noch höher ausfallen.

Investitionsrechnung

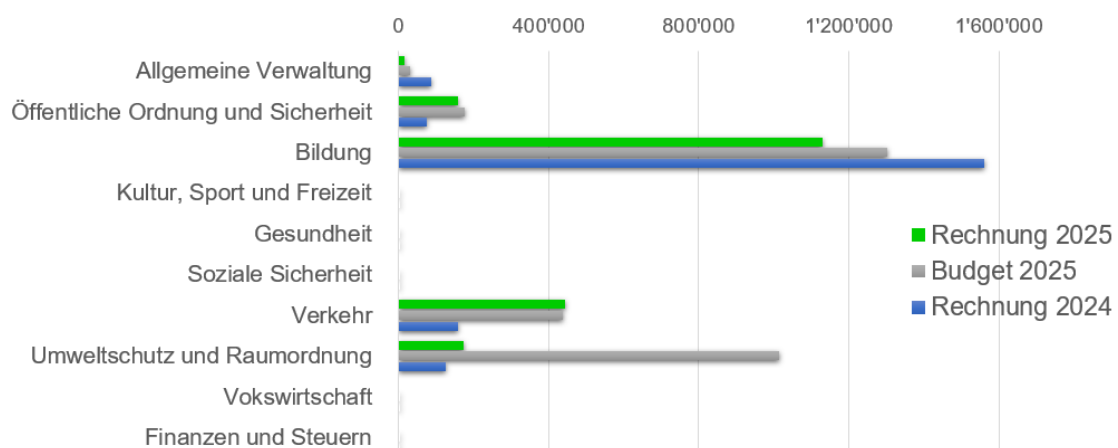
Kennzahlen Investitionsanteil und Selbstfinanzierungsanteil



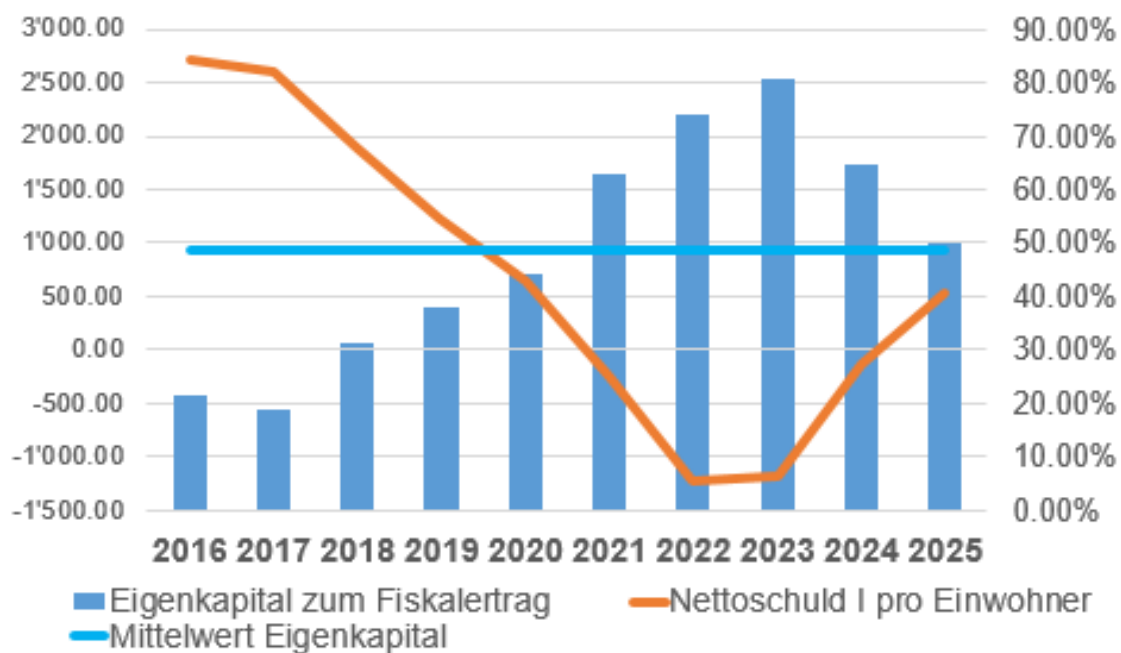
Der Investitionsanteil zeigt die Bruttoinvestitionen in Prozent des konsolidierten Gesamtaufwands pro Jahr. Ein Wert unter 10 % weist auf eine schwache Investitionstätigkeit hin. Der errechnete Mittelwert von 6,7 % über die ganze Periode verstärkt das Bild dieser Tendenz noch.

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag. Die Kennzahl charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum der Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen aufgewendet werden kann. Ein Wert zwischen 10 und 20% entspricht einer mittleren Selbstfinanzierung. Längerfristig müsste ein Wert von über 20% angestrebt werden. Der Mittelwert der Gemeinde Neuendorf liegt bei 9,79 %.

Nettoinvestitionen nach Funktion



Eigenkapital zum Fiskalertrag / Nettoschuld pro Einwohner



Die Kennzahl Eigenkapital zum Fiskalertrag gibt Auskunft über die frei verfügbaren Reserven, um Schwankungen (Aufwandüberschüsse) ausgleichen zu können. Eine Gemeinde der Grösse von Neuendorf müsste mindestens einen Wert von 30 % aufweisen. Der Mittelwert beträgt über die Periode gesehen rund 48,53 %. Sollten grössere Investitionen und Defizite zu verkraften sein, wären die aktuellen Reserven rasch aufgebraucht.

Die Nettoschuld I (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen) zeigt auf, wie hoch die Verschuldung bzw. das Vermögen der Gemeinde pro Einwohner/in ist.

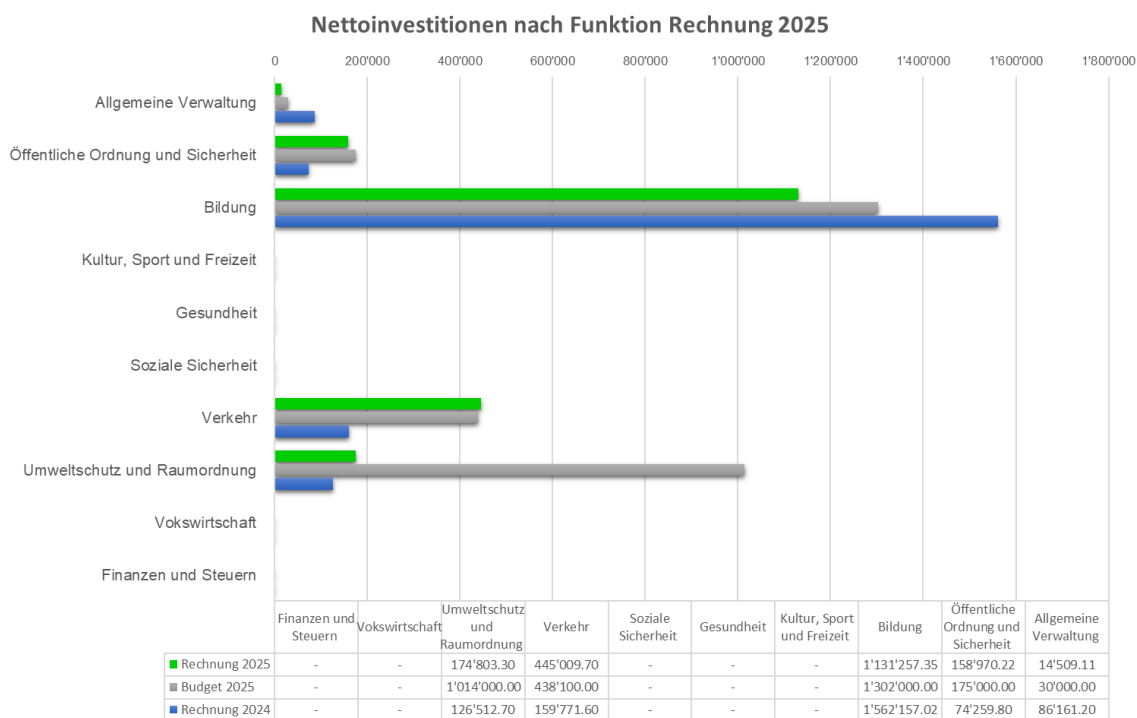
Aufgrund der Defizite der letzten Jahre und der Investitionstätigkeit wurde das Nettovermögen 2025 aufgebraucht. Ende 2025 weist Neuendorf eine Nettoverschuldung von Fr. 526.51/Einwohner aus. Das Fremdkapital ist nun höher als das Finanzvermögen.

Investitionsrechnung / Verpflichtungskreditkontrolle

Investitionen wurden in den Bereichen Gemeinde-Liegenschaften, Feuerwehr, Schule, Schulliegenschaften, Gemeindestrassen, Raumordnung sowie in der Spezialfinanzierung Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung getätigt.

Die Projekte Sanierung Wöschhüsli, Anschaffung Tanklöschfahrzeug, PSII Sanierung WC-Anlagen, Ersatz Licht Turnhalle und Ersatz Fahrzeug Werkhof konnten im Jahr 2025 abgeschlossen werden. Die dazu notwendigen Kreditabrechnungen wurden der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025 vorgelegt.

Die Kredite des Neubaus Kindergarten, des Umbaus der Werkräume, der Bushaltestelle Kreisschule und des Deckbelags Chäsiweg können voraussichtlich 2026 abgerechnet werden. Ende 2025 fehlten noch einige Rechnungen sowie der restanzliche Beitrag des Bundes für die Bushaltestelle.



Bericht Prüfungsorgan

Die ROD Treuhand AG hat als Prüfungsorgan die vorliegende Jahresrechnung geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung, diese zu genehmigen.

"Als Revisionsstelle der Einwohnergemeinde Neuendorf haben wir die per 31.12.2025 abgeschlossene Jahresrechnung 2025, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, im Sinne der kantonalen Gesetzgebung nach § 156 (GG) geprüft. Die Revision der Vorjahresangaben ist von einem anderen Rechnungsprüfungsorgan vorgenommen worden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2025 abgeschlossene Rechnungsjahr 2025 den kantonalen und kommunalen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass wir als aussenstehende Revisionsstelle die kantonalen Bestimmungen zur Befähigung erfüllen. Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2025 mit einem Aufwandüberschuss vor Ergebnisverwendung von Fr. 701'487.85 zu genehmigen."

Antrag

Gemeinderat und Revisionsstelle beantragen der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Neuendorf mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 701'487.85 zu genehmigen.

Eintreten ist unbestritten

Diskussion

Keine Wortmeldung

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die vorliegende Jahresrechnung 2025 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 701'487.85.

Protokollauszug an:

- Amt für Gemeinden (durch Finanzverwalterin)
- Verwaltungsleiterin

4. **Wasserversorgung / Anschaffung Frühwarnsystem (Logger) zur Wasserleckortung / Verpflichtungskredit Fr. 144'000.00**

8 705

Orientierung

Helene Zeltner informiert zu diesem Thema und erläutert eingehender die Kosten heute und die zukünftigen Aufwendungen.

Bis es ersichtlich ist, dass ein Wasserleitungsbruch in der Strasse vorliegt, ist meistens schon viel Wasser verloren gegangen und die Schäden im Untergrund sowie an den Strassen sind bereits massiv. Die Ortung von Wasserleitungsbrüchen mit einer externen Firma ist zudem zeitaufwendig und teuer.

Durch eine Netzüberwachung mit einem Logger System können Lecks früh erkannt und aufgespürt werden. So können Wasser, Energie, Ressourcen und Kosten gespart werden. Die erfassten Daten werden täglich automatisch in die Cloud übertragen, dort ausgewertet und schliesslich im digitalisierten Leitungsnetz anschaulich visualisiert.



Die Anschaffungskosten sind im Finanzplan 2026 bis 2030 enthalten. Anschaffungskosten Frühwarnsystem Logger total: Fr. 144'000.00. Voraussichtliche Aufteilung gem. aktuellem Finanzplan (7101.5061.01)

2026	Fr. 55'000.00
2027	Fr. 44'000.00
2028	Fr. 45'000.00

Für den Betrieb der SIM-Karte (für das Überwachungsgerät) sind jährlich Fr. 1'000.00 zu budgetieren. Die Batterien der Messgeräte müssen ca. alle 5 Jahre ersetzt werden (Kostenpunkt: Rund Fr. 3'500.00 pro Jahr).

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, den Verpflichtungskredit (Konto 7101.5061.01) für die Anschaffung des Frühwarnsystems (Logger) von Fr. 144'000.00 zu genehmigen.

Eintreten ist unbestritten

Detailberatung

Beat Klauenbösch möchte wissen, wie viele Logger eingesetzt werden und wie hoch die Kostenersparnis ist. Nach Auskunft von **H. Zeltner** sind es 118 Logger. Idealerweise sollte zwischen jedem Schieber ein Logger auf der Leitung sein. Auf seine weitere Frage, nach dem Beschaffungs-Zeithorizont erklärt H. Zeltner nochmals, dass diese über 3 Jahre hinweg und verteilt nach Zonen beschafft werden (Zone 1: Allmendstrasse Richtung Osten / Zone 2: Allmendstrasse Richtung Westen / Zone 3: Industrie). **B. Klauenbösch** mutmasst, je mehr dieser Geräte im Einsatz stehen, umso mehr gehen kaputt. H. Zeltner verneint das. Die Gemeinde Laupersdorf habe dieses System z. B. seit 14 Jahren im Einsatz. Sie haben keine Probleme damit. Sollte mal ein Gerät defekt sein, kann dieses zur Reparatur eingesandt werden. Es braucht keine speziellen Service-Techniker dafür.

Stefan Dude versteht die Berechnung nicht ganz und fragt, wie viele Lecks es in den letzten Jahren gab. Ist diese Zahl zu- oder abnehmend oder gleichbleibend?

M. Müller erklärt anhand eines Beispiels die Vorgehensweise. In den letzten Jahren musste jeweils 4 bis 7 Mal das ganze Netz abgesucht werden. Das ist enorm teuer. Mit den zu beschaffenden Loggern sind Lecks effizienter auffindbar. Somit reduzieren sich die Kosten nach heutigen Berechnungen um ca. Fr. 50'000.00 pro Jahr.

Lukas von Arx vermutet, dass der zeitliche Aufwand für die Auswertungen sehr hoch sein muss. Seines Wissens werden die Messdaten an den Werkhof geliefert und müssen dort analysiert werden.

H. Zeltner erklärt, im Moment kann dieser Aufwand zu Beginn noch nicht eingeschätzt werden, da nicht bekannt ist, wie viele Fallmeldungen durchschnittlich eingehen werden. Mit der Zeit wird sich das zeigen. Zudem müsse man sich erstmal mit dem System auseinandersetzen und Erfahrungen sammeln.

L. von Arx ist der Meinung, dass sich diese Auswertungen aufsummieren werden. **M. Müller** erklärt, die Funktionalität. Die Aufbereitung erfolgt automatisch vom System und muss nicht von Mitarbeitenden vorgenommen werden. Es ist sofort erkennbar, in welchem Bereich ein Problem vorliegt. Dies erfolgt mittels Ampelsystem. Auf längere Sicht wird es sicherlich Einsparungen geben, auch wenn zu Beginn etwas mehr Aufwand betrieben werden muss. Er wiederholt, Neuendorf ist nicht die erste Gemeinde, welche das System einsetzt. Es gibt bereits Gemeinden in der Region, welche damit sehr zufrieden sind.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Verpflichtungskredit (Konto 7101.5061.01) für die Anschaffung des Frühwarnsystems (Logger) von Fr. 144'000.00 einstimmig.

Protokollauszug an:

- Bauverwaltung
- Tiefbau- und Umweltkommission
- Verwaltungsleitung

5. **Zweckverband Abwasserreinigung Gäu (ARA) / Sanierung Schlamm-** 9 714.0
sammler (Referent: Stefan Kobler, Zweckverband ARA Gäu)

Orientierung

Stefan Kobler, Vorstandsmitglied im Zweckverband ARA Gäu, erhält das Wort. Anhand seiner Präsentation geht er auf die Materie und ein und erläutert technische Details. Insbesondere erklärt er, wie aus Schlammverarbeitung zu Beginn zusätzlich Gas gewonnen werden kann. Ziel ist zudem, die Anlage autark zu betreiben. Aus diesem Grund wird auch eine PV-Anlage genutzt. Die Anlage ist nicht in einem schlechten Zustand, muss aber der neusten Technik angepasst werden.

Der Zweckverband ARA Gäu führte am 28. April 2026 eine ausserordentliche Delegiertenversammlung durch. Traktandiert war der Kreditantrag für das Bauprojekt Erweiterung Schlammbehandlung.

In der Kläranlage Gunzgen besteht Handlungsbedarf bei der Schlammbehandlung sowohl aus betrieblicher als auch aufgrund ungenügender Arbeitssicherheit. Die bauliche Infrastruktur der Schlammbehandlung stammt noch aus der Zeit der Neuerstellung der ARA (1973).

Das nun vorliegende Bauprojekt umfasst im Wesentlichen folgende bauliche Elemente:

- Erneuerung und Sanierung Faulraum 1 (1'000 m³)
- Umbau Stapler 1 zu Faulraum 2 (1'000 m³)
- Umbau und Aufstockung Eindicker 1 zu Stapler 1 (500 m³)
- Umbau und Aufstockung Stapler 2 (500 m³)
- Ersatz-Neubau Gasraum und Gasometer (800 m³)
- Verschiebung der bestehenden Gasfackel
- Erneuerungen, Anpassungen und Ergänzungen bei Rohrleitungen und Armaturen
- Erneuerung Mess- und Regeltechnik (soweit nicht im genehmigten EMSR- Kredit enthalten)

Die Finanzierung dieses Bauvorhabens erfolgt durch den Zweckverband. Somit sind von Seiten der Verbandsgemeinden keine eigenen Investitionskredite zu beschliessen.

Unter der Voraussetzung, dass die entsprechenden Beschlüsse bis Ende Juni 2026 vorliegen, soll dieses Bauvorhaben in den Jahren 2027 und 2028 gemäss vorliegendem Terminprogramm ausgeführt werden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12. Juni 2025 dem damaligen Planungskredit für das Bauprojekt "Schlammbehandlung" über Fr. 180'000.00 bereits einstimmig die Zustimmung erteilt.

Kreditantrag "Erneuerung Schlammbehandlung" / Kostenanteile der Verbandsgemeinden

Gemeinde	Investitionskostenteiler in % (gem. Beschluss DV 20.06.2024)	Kostenanteil in Fr. (exkl. MwSt)
Kestenholz	8,80	457'600
Niederbuchsiten	5,93	308'360
Oberbuchsiten	16,93	880'360
Egerkingen	23,41	1'217'320
Neuendorf	18,00	936'000
Härkingen	18,87	981'240
Gunzgen	8,06	419'120
TOTAL	100.00	5'200'000

In der Folge stimmte der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 5. Mai 2026 dem Kreditantrag der ARA Gäu über Fr. 5'200'000.00 (exkl. MwSt) einstimmig zu. Der Anteil der Gemeinde Neuendorf beträgt Fr. 936'000.00 exkl. MwSt).

Gemäss Auskunft von **St. Kobler** sollten die Betriebskosten sinken; der Unterhalt wird günstiger. Ausserdem kann mehr Gas produziert und dieses besser eingesetzt werden. Die Amortisationen werden über den Investitionskostenverteiler abgerechnet. Zudem beeinflussen weitere Abschreibungen, welche Auswirkungen dies letztendlich auf den Abwasserverbrauchspreis ab 2029 hat. Erfreulicherweise weist die Abwasserkasse derzeit noch Reserven aus, die dafür eingesetzt werden könnten. Diese Spezialfinanzierung soll innerhalb von 5 Jahren eine ausgeglichene Rechnung ausweisen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Kreditantrag der ARA Gäu über Fr. 5'200'000.00 (exkl. MwSt) die Zustimmung zu erteilen. Der Anteil der Gemeinde Neuendorf beträgt Fr. 936'000.00 exkl. MwSt).

Eintreten ist unbestritten

Detailberatung

Keine Wortmeldung

M. Müller dankt St. Kobler für die umfassenden Informationen

Beschluss

Dem vom Gemeinderat beantragten Kreditantrag der ARA Gäu über Fr. 5'200'000.00 (exkl. MwSt) wird einstimmig die Zustimmung erteilt. Der Anteil der Gemeinde Neuendorf beträgt Fr. 936'000.00 exkl. MwSt).

Protokollauszug an:

- Stefan Kobler, Vorstandsmitglied ARA, Weierweg 36, 4623 Neuendorf (Referent GV)
- Tiefbau- und Umweltkommission
- Kanzlei (zur Vorbereitung GV)
- Verwaltungsleitung

6. **Strassenbeleuchtung / Umrüstung und Erweiterung Beleuchtung Dorfstrasse / Verpflichtungskredit Fr. 110'000.00 (Referent: Linus von Arx, Geschäftsleiter Elektra Neuendorf)** 10 862.2

Orientierung

Linus von Arx orientiert eingehend über das Konzept der Strassenbeleuchtung im Zusammenhang mit der Dorfstrasse-Sanierung.

Veranlassung

Im Rahmen des Umrüstungsprogrammes der gesamten Strassenbeleuchtung soll auch die Beleuchtung entlang der Dorfstrasse nach deren Sanierung auf LED umgestellt werden. Die Geschäftsführung der Elektra (GF) hat in Zusammenarbeit mit der Firma Elektron AG Beleuchtungsberechnungen durchgeführt, bei denen insbesondere die Fussgängerübergänge (FGÜ), die Ortseingänge West und Ost, sowie die Einmündungen von Wolfwilerstrasse, Neustrasse und Fulenbacher-/Werdstrasse vertieft betrachtet wurden.

Erweiterung der Öffentlichen Beleuchtung (OeB) ostseitig bis zur Höhe Fridastrasse, damit das bacheitige Trottoir ausgeleuchtet werden kann.

Mengengerüst:

Realisierung der neuen Beleuchtung entlang der Dorfstrasse:

- 16 bestehende Kandelaber müssen versetzt werden: 14 z. L. Kanton, 2 z. L. Gemeinde
- 8 neue Kandelaber inkl. Querungen v.a. bei den FGÜ: z. L. Gemeinde
- 2 neue Zweitausleger an bestehenden Kandelabern: z. L. Gemeinde
- Diverse Ausleger an bestehenden Kandelabern: z. L. Gemeinde

Kosten

Die Kostenaufteilung Kanton/Gemeinde wurde seitens AVT wie folgt dargelegt:

- Der Kanton bezahlt alle zu versetzenden Kandelaber, die bisher im Privatareal, d. h. ausserhalb des Strassen- und Trottoir-Areals des Kantons standen.
- Die Gemeinde bezahlt die zu versetzenden Kandelaber, die bisher im Strassen- und Trottoir-Areal des Kantons standen, sowie sämtliche neuen Kandelaber inkl. deren Tiefbau (Querungen) und Elektrik.

Für die Erweiterung Ost bis zur Fridastrasse hat das AVT in Aussicht gestellt (noch kein Beschluss), dass der Kanton die Einmalkosten für die Kandelaber ab Bauzonengrenze (bei der Liegenschaft Dorfstrasse 193) bis zur Fridastrasse übernehmen könnte (ohne spätere Betriebs- und Unterhaltskosten).

Die neuen Kandelaber werden direkt mit LED bestückt; die bestehenden Kandelaber aber mit den bisherigen NaD-Leuchten versetzt. Deren LED-Umrüstung erfolgt 2028 als Etappe 4 z. L. des LED-Umrüstungskredites.

Die Kosten für die Elektrik wurden submissioniert. Die GF Elektra hat den Zuschlag, in Absprache mit dem AVT, an die Firma PvA AG, Neuendorf, mit dem günstigsten Angebot erteilt. Der Kanton beabsichtigt, für seinen Anteil von rund Fr. 17'600.00 einen direkten Werkvertrag mit der Firma PvA AG zu vereinbaren.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt einstimmig, nachfolgendem Kreditantrag anlässlich der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2026 die Zustimmung zu erteilen:

1. Die zusätzlichen Leuchten ostseitig bis Höhe Fridastrasse sind zu bewilligen.
2. Das Beleuchtungskonzept ist zu bewilligen.
3. Der Kreditantrag von Fr. 110'000.00 inkl. MwSt ist zu genehmigen. Belastung Kostenstelle 6150.5010.11 (Kandelaber Dorfstrasse)

Eintreten ist unbestritten

Detailberatung

Keine Wortmeldung

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig:

1. Die zusätzlichen Leuchten ostseitig bis Höhe Fridastrasse werden bewilligt.
2. Das Beleuchtungskonzept wird bewilligt.
3. Der Kreditantrag von Fr. 110'000.00 inkl. MwSt wird genehmigt. Belastung Kostenstelle 6150.5010.11 (Kandelaber Dorfstrasse)

Protokollauszug an:

- Linus von Arx, Geschäftsleiter Elektra Neuendorf, Mattenweg 3, 4623 Neuendorf
- Elektra Neuendorf, Gabriela Gaugler, EN-RC OeB
- Daniel Pfluger (GF-Vertretung Elektra)
- Tiefbau- und Umweltkommission
- Bauverwaltung
- Verwaltungsleitung

7. **Elektra Neuendorf/Jahresrechnung und Budget / Genehmigung** 11 862.0
Jahresrechnung und Jahresbericht 2025 (Referent: Linus von Arx,
Geschäftsleiter Elektra Neuendorf)

Orientierung

Die Elektra ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Unternehmung nach kantonalem Recht. Die Unternehmung gehört aber zu 100 % der Einwohnergemeinde Neuendorf. Deshalb sind gemäss § 10 Abs. 3 Statuten der Gemeindeversammlung jährlich die Jahresrechnung mit der Bilanz und Erfolgsrechnung sowie der Jahresbericht zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an **Linus von Arx**, Geschäftsleiter der Elektra Neuendorf.

Er orientiert wie gewohnt fundiert und detailliert über die Bereiche der Jahresrechnung.

Im Jahr 2025 wurde etwas weniger Strom umgeschlagen als im vorangehenden Jahr.

Besonderheiten aus dem Jahr 2025:

Änderung Netzumschlag: - 1,2%

Änderung Energieumschlag eig. Kunden: - 0,4%

- Eigenverbrauch: 2,927 Mio. kWh

Erfolgsrechnung

CHF	2025	%	2024	%
Ertrag Energie	1'644'889		1'719'442	
Ertrag Netznutzung	1'938'523		1'920'586	
Deckungsdifferenzen	4'399		147'816	
Ertrag SDL	254'254		349'727	
Ertrag Stromreserve	106'324		559'556	
Ertrag Bundesabgaben	1'063'240		1'072'484	
Ertrag Gemeindeabgaben	231'147		233'157	
Entnahme aus Fonds OeB	46'395		56'101	
Übriger Ertrag	41'291		15'496	
Ertragsminderungen	-679		-2'452	
Anpassung Einzel- und Pauschalwertberichtigung	5'300		-23'700	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	5'335'083	100.0	6'048'214	100.0

Aufwand Energie	1'953'270		1'815'251	
Aufwand Vorliegernetz	1'535'839		1'536'654	
Aufwand SDL	254'256		349'727	
Aufwand Stromreserve	106'324		559'770	
Aufwand Bundesabgaben	1'063'240		1'072'484	
Aufwand Gemeindeabgaben (Anteil)	184'913		186'519	
Einlage in Fonds OeB	46'228		46'630	
Direkter Aufwand	5'144'070	96.4	5'567'034	92.0
Bruttogewinn	191'013	3.6	481'179	8.0
Personalaufwand	60'235	1.1	70'624	1.2
Unterhalt, Reparaturen	123'748		118'318	
Betrieb und Unterhalt OeB	46'395		56'101	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	120'208		130'492	
Werbeaufwand	600		600	
Übriger betrieblicher Aufwand	290'951	5.5	305'511	5.1
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	-160'174	-3.0	105'044	1.7
Abschreibungen auf Sachanlagen	78'467		80'658	
Abschreibungen und Wertberichtigungen	78'467	1.5	80'658	1.3
Finanzertrag	10'174		12'543	
Finanzaufwand	734		12'862	
Finanzerfolg	9'439	0.2	-319	0.0
Betriebsfremder Ertrag	403		278	
Ausserordentlicher, periodenfremder Erfolg	403	0.0	278	0.0
Jahresergebnis	-228'799	-4.7	24'344	0.4

Einflüsse

- budgetiertes Defizit Strom Energie)	60'227
- Auflösung Marktreserve	50'000
- Mindermenge Strom (Energie)	38'093
- Mindermenge Netz	13'517
- höhere Risikokosten (Spot + AE Swissgrid)	37'853
mutmassliches Ergebnis ohne Einflüsse	-29'109

Die Risikokosten werden in den kommenden Jahren laufend steigen, erklärt L. von Arx weiter.

Bilanz

CHF	31.12.2025	%	31.12.2024	%
Aktiven				
Flüssige Mittel	1'309'017		1'506'924	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'855'334		1'762'108	
gegenüber Beteiligungen	71'800		35'926	
Übrige kurzfristige Forderungen	3'446		4'289	
Einzel- und Pauschalwertberichtigungen	-52'000		-57'300	
Aktive Rechnungsabgrenzung	291		532	
Umlaufvermögen	3'187'888	46.5	3'252'479	47.2
Finanzanlagen	2'300'001		2'300'001	
Mobile Sachanlagen	44'900		50'000	
Immobilien Sachanlagen	1'324'724		1'289'068	
Immaterielle Werte	1		1	
Anlagevermögen	3'669'626	53.5	3'639'070	52.8
Total Aktiven	6'857'514	100.0	6'891'549	100.0
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'322'030		1'116'277	
gegenüber Beteiligungen	189'456		191'214	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0		5'536	
Passive Rechnungsabgrenzungen	9'414		8'545	
Kurzfristiges Fremdkapital	1'520'900	22.2	1'321'571	19.2
Rückstellungen	64'955		64'955	
Fonds Öffentliche Beleuchtung OeB	5'397		5'564	
Rückstellung Deckungsdifferenz Netz	0		4'399	
Langfristiges Fremdkapital	70'352	1.0	74'918	1.1
Total Fremdkapital	1'591'252	23.2	1'396'489	20.3
Grundkapital	5'360'523		5'360'523	
Gesetzliche Gewinnreserve	19'090		17'880	
Gewinnvortrag	115'448		92'313	
Jahresergebnis	-228'799		24'344	
Eigenkapital	5'266'262	76.8	5'495'060	79.7
Total Passiven	6'857'514	100.0	6'891'549	100.0
Anhang zur Jahresrechnung				

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 960 OR) erstellt.

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Anlagevermögen per 31.12.2025								
Nummer	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2025 CHF	Investition/ Desinvestition CHF	Umgliederungen CHF	Buchwert vor Abschreibung CHF	Abschreibungen		Buchwert 31.12.2025 CHF
						In %	CHF	
14020	SO-ENERGIE Aktien	1	0	0	1	0	0	1
14100	langfr. Festgeld RB Gäu-Bliperramt	600'000	0	0	600'000	0	0	600'000
14500	Darlehen Gemeinde	1'700'000	0	0	1'700'000	0	0	1'700'000
140	Finanzanlagen	2'300'001	0	0	2'300'001	0	0	2'300'001
15600	Konventionelle Messsysteme	8'900	0	0	8'900	10	900	8'000
15650	Intelligente Messsysteme	32'500	0	0	32'500	10	3'300	29'200
15660	Intelligente Steuer- und Regelsysteme	8'600	0	0	8'600	10	900	7'700
150	Total Mobille Sachanlagen	50'000	0	0	50'000	10	5'100	44'900
16170	Verteilnetz MS im Bau	0	6'084	0	6'084	0	0	6'084
16214	Transformation Industrie	24'700	0	0	24'700	6	1'500	23'200
16222	Grundstücke	76'400	0	0	76'400	0	0	76'400
16224	Transformation Dorf	112'000	0	0	112'000	6	6'700	105'300
16310	Verteilnetz Industrie MS	285'800	0	0	285'800	6	17'100	268'700
16311	Verteilnetz Industrie NS	131'200	0	0	131'200	6	7'900	123'300
16320	Verteilnetz Dorf MS	56'600	-22'300	0	34'300	6	2'000	32'300
16321	Verteilnetz Dorf NS	567'600	-35'554	99'858	631'904	6	37'904	594'000
16370	Verteilnetz im Bau NS	34'768	127'930	-99'858	62'840	0	0	62'840
16390	Netzkosten Leistungserh.	0	32'863	0	32'863	1	263	32'600
160	Total Immobile Sachanlage	1'289'068	109'023	0	1'398'091	5	73'367	1'324'724
15220	Leitungskataster	1	0	0	1	0	0	1
170	Total Immaterielle Werte	1	0	0	1	0	0	1
14	Total Anlagevermögen	3'639'070	109'023	0	3'748'093	2	78'467	3'669'626

SO-ENERGIE Aktien

	CHF
Nennwert	2'000.00
Ertrag	200.00

3. Anzahl Mitarbeiter**Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt**

Die Gesellschaft hat per Stichtag 31.12. des Geschäftsjahres weniger als zehn Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt.

Ergebnisverwendung

	2025	2024
	CHF	CHF
Gewinnvortrag	115'448	92'314
Jahresergebnis	-228'799	24'344
Bilanzgewinn 31.12.	-113'351	116'658
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	0	-1'210
Vortrag auf neue Rechnung	-113'351	115'448

Die Rechnung wurde von der ST Schürmann Treuhand AG geprüft. Sie empfiehlt diese mit Bericht vom 28. April 2026 wie folgt zur Genehmigung: *"Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Ergebnisverwendung nicht Gesetz und Statuten entsprechen."*

Jahresbericht

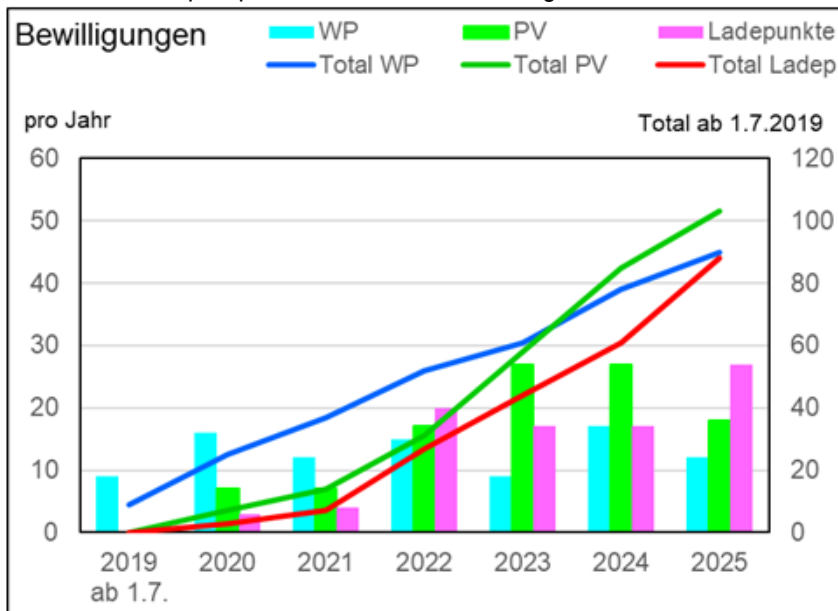
Beim Jahresbericht erklärt **L. von Arx** die einzelnen nachfolgenden Diagramme etwas näher.

Bautätigkeit**a) Wohnbauten**

Bewilligte Anschlüsse Ein- und Mehrfamilienhäuser	3
Bewilligte Anschlüsse Wärmepumpen (Neu und Ersatz)	12
Bewilligte Anschlüsse Elektro-Ladepunkte	18 (inkl. Ladesteckdosen und -kabel)

b) PV-Anlagen

Bewilligte Anschlüsse PV-Anlagen (inkl. Balkon-PV)	18
Bewilligte Anschlüsse Speicher	12

c) Statistik Wärmepumpen, e-Lader und PV-Anlagen seit 1.7.2019:**Öffentliche Beleuchtung**

Anzahl Kandelaber	378
davon umgerüstet auf LED vor 2024	67
davon umgerüstet auf LED Tranchen 2024 und 2025	163

Die öffentliche Beleuchtung verfügt über ein eigenes Verteilnetz, das direkt an den Niederspannungsverteilungen in den Trafostationen angeschlossen ist.

Netzausbauten (Projekte)**a) Trafostation TS Transgourmet**

Die neue TS ist montiert. Sobald die Hausanschlusskabel in den Logistikneubau der Transgourmet Schweiz AG eingezogen und angeschlossen ist, werden der Neubau und die Bestandesbauten Prodega und Howeg aus der neuen Trafostation elektrisch versorgt. Die Inbetriebnahme der neuen Versorgung ist für Frühling 2026 geplant.

b) Sanierungen Trafostationen TS TKL3 und TS Transag

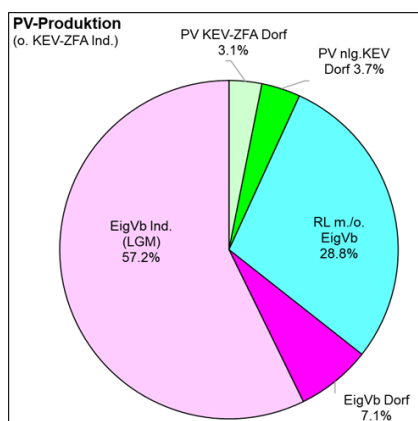
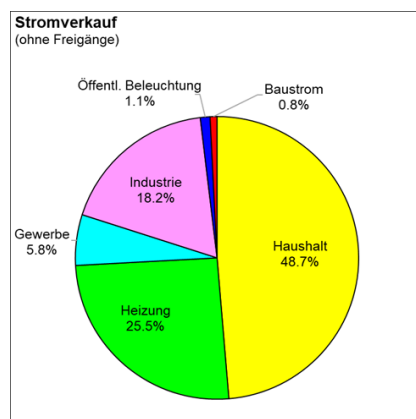
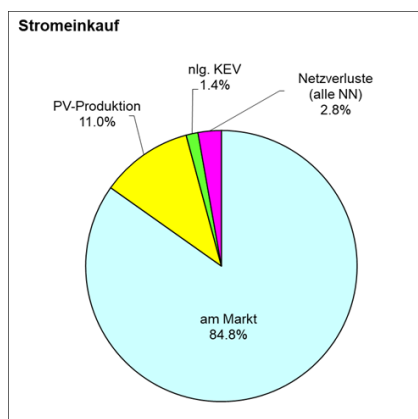
Das Eidg. Starkstrominspektorat (ESTI) hat vor einiger Zeit informiert, dass bei Mittelspannungsschaltanlagen einzelner Jahrgänge Probleme beim Schalten auftreten können. In unserem Verteilnetz betrifft es die Schaltanlagen in der TS TKL3 und TS Transag. Zusammen mit der Migros Verteilbetrieb AG wurde der Ersatz der Schaltanlage in der TS TKL3 vorbereitet. Aufgrund der langen Lieferzeiten für Mittelspannungsanlagen ist der Umbau erst im November 2026 möglich.

Der Ersatz der Schaltanlage in der TS Transag ist anfangs 2027 geplant.

c) Neue Rohrblockquerung Neustrasse – VK Kirche

In Fortsetzung der Rohrblock-Verstärkung 2024 in der Neustrasse im vergangenen Jahr wurde eine neue Dorfbach- und Dorfstrassen-Unterquerung eingebaut. Damit haben wir in diesem Dorfteil die notwendige Rohrkapazität für den gemäss Energiestrategie 2050 des Bundes steigenden Strombedarf geschaffen. Zudem können zusammen mit der Dorfstrassensanierung sämtliche Schächte in der Fahrbahn aufgehoben werden.

Energiestatistik



Herkunftsdeklaration

Stromkennzeichnung		
Ihr Stromlieferant:	Elektra Neuendorf	Mail: elektra@neuendorf.ch
Lieferjahr:	2025	Fixnet: 062 398 16 12
Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:		
	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien	32.0%	32.0%
Wasserkraft	26.0%	26.0%
Übrige erneuerbare Energien	0.0%	0.0%
Sonnenenergie	0.0%	0.0%
Biomasse	0.0%	0.0%
Geothermie	0.0%	0.0%
Geförderter Strom ¹⁾	6.0%	6.0%
Nicht erneuerbare Energien	68.0%	68.0%
Kernenergie	68.0%	68.0%
Fossile Energieträger (Erdöl, Erdgas, Kohle, Abfälle)	0.0%	0.0%
Total	100.0%	100.0%

¹⁾ Geförderter Strom: davon 52.3% Wasserkraft, 17.9% Sonnenenergie, 4.2% Windenergie, 21.6% Biomasse, 4.0% Siedlungsabfälle erneuerbar, 0% Geothermie.

Kundeninformationen

Unsere Kundinnen und Kunden wurden im Juni, August und Dezember 2025 mittels Versands, sowie jeweils auch über die Homepage www.neuendorf.ch/elektra über aktuelle Themen unserer Stromversorgung informiert.

Antrag

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Elektra Neuendorf sowie die Revisionsstelle beantragen der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2025, inkl. die beantragte Ergebnisverwendung, mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 228'799.00 sowie den Jahresbericht 2025 zu genehmigen.

Eintreten ist unbestritten

Diskussion

Keine Wortmeldungen

M. Müller dankt L. von Arx für die umfangreichen Informationen

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2025 der Elektra mit einem ausgewiesenen Ertragsüberschuss von Fr. 228'799.00 inkl. beantragte Ergebnisverwendung der ausgewiesenen Gewinnreserven, sowie den Jahresbericht 2025.

Protokollauszug an:

- Linus von Arx, Geschäftsleiter Elektra Neuendorf, Mattenweg 3, 4623 Neuendorf
- Verwaltungsleitung

8. Verschiedenes**12 011****♦ Projekt "Haus der Gemeinde"**

Am 12. Mai 2026 fand die a. o. Gemeindeversammlung statt. Diese war gut besucht und viele der heute Anwesenden wurden ausführlich informiert.

Die Bürgergemeinde veranstaltet am 3. September 2026 eine a. o. Versammlung. Sofern die Bürger dannzumal dem Investitionskredit zustimmen, wird das geplante Projekt weiterverfolgt, und die Gemeindeverwaltung kann voraussichtlich 2028 ins "Haus der Gemeinde" umziehen.

♦ Personelles Gemeindeverwaltung

- Per 1. Juni 2026 sind nun alle vakanten Stellen wieder besetzt.

Start am 1. März 2026: Nadine Hubschmid, Bauverwalterin-Stv und neu IT-Verantwortliche

Start am 1. Juni 2026: Laurine Müller, Einwohnerdienste und Gemeindeschreiberin-Stv.

Noémia Tchingunge, Finanzen/Steuern (sie war bereits seit 1. März 2026 in einem 20 %-Pensum übergangsmässig für die Gemeinde tätig.

Die neuen Mitarbeiterinnen werden in der nächsten Dorfzeitung (Juli 2026) vorgestellt.

- Die Verwaltungsleiterin/Finanzverwalterin geht Ende Jahr in Pension. Die Stelle ist derzeit ausgeschrieben.

♦ Durchfahrt Tour de Suisse

Am 20. Juni 2026 befährt die Tour de Suisse im Zusammenhang mit einem Zeitfahren auch einen Teil der Fülenbacherstrasse. Das Ganze sei zwar eine gute Sache. Der Vorsitzende bezeichnet die mangelhafte Kommunikation an die Gemeinde als katastrophal. Weder die direkt betroffenen Anwohner wurden informiert, noch liegt ein Sicherheitskonzept vor (z. B. Zugang für Blaulichtorganisationen, etc.). Er hat von den Organisatoren weitere Informationen und Auskunft über das Sicherheitskonzept etc. verlangt.

♦ Elektra

Linus von Arx informiert kurz über die Professionalisierung der Elektra. Die Elektra Untergäu (EUG) wird noch den Rechnungsabschluss 2026 erstellen. Anschliessend geht alles über an die Nachfolgeorganisation, Aare Versorgungs AG (AVAG). Auch die optische Wahrnehmung wird sich ändern. Er sei heute das letzte Mal als Vertreter der Elektra hier. Im Dezember, also auch für das Budget 2027, wird voraussichtlich ein Mitglied des Verwaltungsrates oder der Firma AVAG die Elektra vertreten. An dieser Stelle dankt allen für die Unterstützung in den über 20 Jahren, in denen er die Elektra vertrat. Er wird weiterhin im Vertrieb, der Buchhaltung und auch in den laufenden Projekten engagiert bleiben, ebenso beim Roll-Out des Smart-Metering. An dieser Stelle wünscht er der neuen Geschäftsführung alles Gute. Sein Votum und sein langjähriges Engagement werden mit Applaus verdankt.

M. Müller dankt L. von Arx für seinen unermüdlichen und steten Einsatz im Bereich Elektra und zum Wohle der Kundschaft.

Der Vorsitzende dankt allen fürs Erscheinen und das Interesse. Er wünscht eine schöne Sommerzeit.

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Gemeindepräsident:

Gemeindeschreiberin:

Meinrad Müller

Claudia I. Barrer